

TECHNISCHES MERKBLATT

Kiesel Glasgittergelege

Spezial-Glasgittergelege
zur Verstärkung der
Epoxidharzgrundierung
Okapox GF



- zur oberflächigen Armierung vorhandener Untergründe
- zur Reduzierung der Rissbildung aus dem Untergrund
- als Vorbehandlungsmaßnahme bei ServoArt® CeFlo Go! Trendboden
- zum Versteifen und Verfestigen von Altuntergründen

BESCHREIBUNG

Das **Kiesel Glasgittergelege** dient zur Herstellung von armierten, gleichmäßig nicht saugfähigen Verlegeuntergründen für den Auftrag des **ServoArt® CeFlo Go!** Trendbodens oder anderen geeigneten **Kiesel**-Spachtelmassen oder Oberbelägen.

Das **Kiesel Glasgittergelege** wird in die Epoxidharzgrundierung **Okapox GF** eingearbeitet und dient nach Erhärtung zur Vermeidung von Übertragungen schädlicher Schwund- und Spannungsrisse aus dem Untergrund. Das **Kiesel Glasgittergelege**, vollständig eingebunden in **Okapox GF**, ist gleichzeitig Grundierungsschicht und Verfestigung im Verbund zum Untergrund. Es dient bei entsprechendem Verbrauch auch als armierte Absperrung gegen aufsteigende Feuchtigkeit.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss nach der VOB Teil C, DIN 18 352, DIN 18 356 bzw. 18 365 sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein. Untergründe gemäß aktuellem BEB-Merkblatt "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" sowie dem Merkblatt TKB-8 in der jeweils gültigen Fassung vorbehandeln. In mechanisch hoch belasteten Bereichen muss der Untergrund der späteren Belastung standhalten.

VERARBEITUNG

Zur Ausbildung von Bewegungs- und Anschlussfugen sind zuerst erforderliche Randstreifen sowie eventuelle Anschlagschienen zu befestigen. Das Anbringen von umlaufenden Randstreifen ist darüber hinaus an Durchdringungen, Heizungsrohren, festen Einbauteilen und dergleichen vorab vorzunehmen. Bei Sanierungen auf biegeweichen und schwimmenden Untergründen sind grundsätzlich Randstreifen zu stellen. Anschließend das **Kiesel Glasgittergelege** glatt auslegen und mit einer microverzahnten Schere oder einem sogenannten EC-Cutter zuschneiden. Das **Kiesel Glasgittergelege** soll mindestens 5 cm überlappend ausgelegt sein. Die Überlappung immer in Arbeitsrichtung vornehmen und die Bahnen straffen.

Anmischen der Epoxidharzgrundierung Okapox GF gemäß Verarbeitungsrichtlinien.

Anschließend **Okapox GF** im Überschuss ausgießen und mit einer kurzen Glättkelle verteilen, und nachdem das Gelege durchtränkt ist scharf abziehen. Pfützen- und Schlaufenbildung vermeiden.

Die Grundierung **Okapox GF** vollständig erhärten lassen. Gegebenenfalls entstandene Verwerfungen/Schlaufen sind zuvor abzuschleifen bzw. zu fräsen und eventuelle Fehlstellen nachzuarbeiten.

Danach grundieren der so vorliegenden trockenen, festen Oberfläche innerhalb von 48 Stunden mit **Okatmos® EG 20, Okatmos® UG 30** oder **Okatmos® DSG**.

Alternativ kann **Okapox GF** im Frischzustand mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,6-1,2 mm im Überschuss abgesandet werden. Nach Erhärtung von **Okapox GF** ist der überschüssige Quarzsand aufzunehmen. Gegebenenfalls entstandene Verwerfungen/Schlaufen sind zuvor abzuschleifen bzw. abzufräsen und eventuelle Fehlstellen nachzuarbeiten.

Gebäudetrennfugen, welche einzelne Gebäudeteile aus statischen und bauphysikalischen Gründen komplett voneinander trennen, und Fugen zwischen verschiedenen Heizkreisen müssen nach den technischen Regelwerken grundsätzlich bis in den Oberbelag hinein übernommen werden.

Beim Einsatz von Kiesel Glasgittergelege unter **ServoArt® CeFlo Go!** ist nach Erhärtung von **Okapox GF** ein weiterer Auftrag von **Okapox GF** mit ca. 6 % **Kiesel Stellmittel** aufzubringen. Hierbei wird dieser Auftrag mit **Kiesel Granitsand** im Überschuss abgesandet.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	weiß
Rollenlänge	25 m / 50 m
Rollenbreite	1,03 m \pm 1 %
Glühverlust	0,8 %
Wasseraufnahme	< 0,1 %
Erweichungstemperatur	860°C
Feuerbeständigkeit	nicht brennbar
Material	Alumo-Silikatglas, gemäß DIN EN 1259-1
Flächengewicht	ca. 270 g/m ²
Rohdichte	2,58 g/cm ³
E-Modul	ca. 70.000 N/mm ²
Zugfestigkeit	ca. 3.500 N/5 cm
Anwendungsgebiet	zur Einbettung in die Epoxidharzgrundierung Okapox GF

VERBRAUCH

ca. 800-950 g/m² **Okapox GF**

ca. 300 g/m² **Okapox GF** zum nachträglichen Abspachteln des **Kiesel Glasgittergeleges** mit ca. 6 % **Kiesel Stellmittel** (ca. 20 g/m²)

VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

Beschreibung	EAN
Palette à 20 Rollen à 25 lfm x 1,0 m, einzeln verpackt im Karton	4015705150628
Palette à 12 Rollen à 50 lfm x 1,0 m, einzeln verpackt im Karton	4015705150420

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.



Stand: 03.03.2023/ag

Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG
Wolf-Hirth-Straße 2
D-73730 Esslingen
Telefon: 0711 93134-0
Telefax: 0711 93134-140
www.kiesel.com
Amtsgericht Stuttgart HRA 210806

Niederlassung:
D-39590 Tangermünde
Telefon: 03 93 22 95-0
Geschäftsführung:
Beatrice Kiesel-Luik
Dirk Schulze
Dr. Matthias Hirsch

Persönlich haft. Gesellschafterin:
Kiesel Verwaltungsges. mbH
Amtsgericht Stuttgart HRB 210484
Sitz der Gesellschaft:
73730 Esslingen